

Haut okay?

Schutz, Reinigung, Pflege



DEINE HAUT.
DIE WICHTIGSTEN
DEINES LEBENS.

2m²

BAV7
RETTE
DEINE HAUT!

 **StBG**

Eine Kampagne der Steinbruchs-Berufsgenossenschaft

Warum sollte ich meine Haut schützen?

Trockene und rissige Haut? Hat doch jeder mal. Doch vorsicht! Schon leichte Hautveränderungen können ernsthafte Folgen haben, wenn sie nicht behandelt werden. Erst wird die Haut rot und juckt, dann rissig und schuppig. Diagnose: Abnutzungsdermatose. Die Haut kann sich selbst nicht mehr schützen und wird krank. Im Berufsleben sind besonders die Hände gefährdet.



Die Hautfeinde lauern hier:

- Umgang mit rauem Material, scharfen Ecken, Kanten, Spänen etc.
- Umgang mit Laugen, Zement und Kalk
- Kontakt mit Allergie auslösenden Stoffen wie Epoxidharze, Löse- und Reinigungsmittel, Kühlschmierstoffe
- Ständiges Arbeiten mit Wasser oder mit feuchten Händen, zum Beispiel ungeschützt unter Handschuhen
- Hitze, Kälte, UV-Strahlen
- Keime, Erreger



Hautschutz – So geht's!

Richtiges Eincremen der Hände bewahrt die Haut vor einem „Filmriss“. So behält sie ihren natürlichen Säureschutzmantel:



1. Eine kleine Menge (ca. 1,5 cm) auf einen Handrücken geben.



2. Mit den Handrücken beider Hände möglichst gleichmäßig verteilen.

Hautschutz – So geht's!



3. Anschließend Fingerzwischenräume gut eincremen.



4. Nagelfalze und Fingerkuppen sorgfältig einreiben.



5. Den verbleibenden Rest mit Waschbewegungen in die Haut einmassieren.

Schutzhandschuhe: Die zieh' ich mir an!

Gummi, Vinyl, Leder, Latex? Die Eignung von Schutzhandschuhen ist abhängig von den am jeweiligen Arbeitsplatz verwendeten Arbeitsstoffen. Der Hautschutzplan informiert, welche Handschuhe geeignet sind.



Jeder Schutzhandschuh muss deutlich und dauerhaft mit folgenden Angaben gekennzeichnet sein:

- Name und Kennzeichen des Herstellers
- Typenangabe oder Modellnummer
- Größenangabe
- CE-Kennzeichen

						
Schutz vor chemischen Gefahren (EN 374)	Schutz vor bakteriologischer Kontamination (EN 374)	Schutz vor Kälte (EN 511)	Schutz vor Hitze und Feuer (EN 407)	Schutz vor mechanischer Gefährdung (EN 388)	Schutz vor Fallschnitt (EN 388)	Schutz vor statischer Elektrizität (EN 388)

Wann sind Handschuhe tabu?

Bei Arbeiten an rotierenden Werkzeugen wie Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen

Reinigen

Darauf sollten Sie achten:

- Wählen Sie das Reinigungsmittel nach Art der Verschmutzung aus.
- Verwenden Sie es sparsam.
- Bevorzugen Sie milde Mittel.
- Spülen Sie das Reinigungsmittel anschließend unter fließendem Wasser ab.
- Verwenden Sie keinesfalls Verdünnern, Terpentin oder scharfkantige Reibemittel zur Hautreinigung.



Hautschutzplan

Ein Hautschutzplan listet in tabellarischer Form auf, für welche Tätigkeiten Handschuhe und Cremes zu verwenden sind. Der Hautschutzplan sollte alle eingesetzten Schutzprodukte aufführen.

Er ist am Waschplatz bzw. am Arbeitsplatz in der Nähe der Schutzprodukte auszuhängen.

Hand- & Hautschutz		 BBG, StBG <small>Bergbau- und Steinbruchs Berufsgenossenschaft</small>
Firma	Firma Fit & Fröhlich Hautcity	
Arbeitsbereich	Produktion	
	Handschuhen z. B. Nitrilkautschuk	
	Hautschutz unter Handschuhen Hautschutzmittel	
	Hautschutz Hautschutzmittel	
	Hautreinigung bei geringer Verschmutzung Hautreinigungsmittel schwach	
	Hautreinigung bei starker Verschmutzung Hautreinigungsmittel stark	
	Hautpflege Hautpflegemittel	
Bei Rückfragen und speziellen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Betriebsarzt:		
Dr. Gesund		
Datum / Unterschrift		
04.06.2007		

Bei Ihnen hängt kein Hautschutzplan aus?

Fragen Sie bei Ihrem Vorgesetzten nach oder wenden Sie sich an Ihren Betriebsarzt.

Vorsicht Fußpilz!

Der Fußpilz liebt es feucht-warm. Dieses Klima entsteht nicht nur durch luftundurchlässige Arbeitsschuhe, sondern auch durch schwere körperliche Arbeit. Die Füße beginnen zu schwitzen. Die Feuchtigkeit sammelt sich im Schuh. Die Folge: die Fußhaut weicht auf. Der Fußpilz hat optimale Wachstumsbedingungen.

Deshalb:

- Funktionssocken tragen, die die Feuchtigkeit ableiten
- Schweiß aufnehmende Einlagen verwenden (während der Arbeit gegen trockene Einlagen austauschen)
- ein zweites Schuhpaar zum Wechseln bereithalten
- feuchte Schuhe über Nacht in einem geeigneten Raum trocknen
- Füße und die Zehenzwischenräume regelmäßig waschen und gut abtrocknen
- Fußpflegemittel benutzen



Das Wesentliche auf einen Blick

Nur eine gesunde Haut kann ihre Aufgaben und Funktionen einwandfrei erfüllen. Deshalb:

- Meiden Sie direkten Kontakt mit hautgefährdenden Stoffen.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung.
- Nutzen Sie geeignete Hautschutz-, Hautreinigungs-, Hautpflegemittel.
- Benutzen Sie nie Lösungsmittel oder Verdüner zur Hautreinigung.
- Trocknen Sie Ihre Hände nicht mit Gemeinschaftshandtüchern oder Putzlappen ab.
- Wechseln Sie verschmutzte Kleidung rechtzeitig.
- Gehen Sie bei Verdacht auf eine Hauterkrankung sofort zum Arzt!



Impressum

Herausgeber

Steinbruchs-Berufsgenossenschaft

Theodor-Heuss-Str. 160

30853 Langenhagen

Telefon (0511) 72 57 – 0

Telefax (0511) 72 57 – 790

www.stbg.de

e-Mail: info@stbg.de

Konzept und Gestaltung

steindesign Werbeagentur GmbH

Dragonerstr. 34

30163 Hannover

Druck

n.n.

Steinbruchs-Berufsgenossenschaft

Theodor-Heuss-Str. 160

30853 Langenhagen

Telefon (0511) 72 57 – 0

Telefax (0511) 72 57 – 790

www.stbg.de

e-Mail: info@stbg.de



Steinbruchs-Berufsgenossenschaft